



**Protokoll
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und
Rechte für Minderheiten
am 09.09.2020**

Ort: Stadthaus, Saal
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesenheit:

Domke, Barbara	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Koal, Margit	Gemeinsam für Cottbus
Gärtner, Philipp	Unser Cottbus/FDP
Heger, Anja	SPD
Kircheis, Kerstin	SPD
Mankour, Birgit	DIE LINKE
Richter, Eberhard	DIE LINKE
Schöngarth, Andy	AfD
Schulz, Dietmar	CDU

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste Anlage 1)

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten ist beschlussfähig.
Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 03.06.2020 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

4.1 I-022/20

Einrichtung neuer Stellen im Stellenplan 2020 ff. v.: Fachbereichsleiterin Verwaltungsmanagement, Frau Gotzel,

Frau Gotzel informiert über die Vorlage und geht speziell auf den Teil der zusätzlichen Stellen im Gesundheitsamt ein.

Anfragen der Stadtverordneten konnten beantwortet werden.

Abstimmung: 7 : 1 : 1

TOP 5 Berichte

keine

TOP 6 Informationen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung, Anfragen

6.1 Informationen

6.1.1. Gesundheitsplanung, Gesundheitsförderung, Gesundheitsprävention Vorstellung Frau Nowak v.: Geschäftsbereich III, Frau Dieckmann und Frau Nowak

Frau Dieckmann informiert darüber, dass die Strukturen im Bereich Gesundheitsförderung und -prävention nicht ausreichend sind. Sie führt weiter aus, dass vor diesem Hintergrund der Förderaufruf des GKV-Bündnisses zum Aufbau kommunaler gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen in den Fokus gerückt ist. Darin wird anhand des „German Index of Socioeconomic Deprivation“ (GISD) beschrieben, in welchen Kreisen und kreisfreien Städten regionale Unterschiede in der Gesundheit bestehen und welche Regionen als förderfähig gelten. Die Stadt Cottbus/Chósebus ist förderfähig, so dass ein Antrag für das Förderprogramm zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen gestellt worden ist. Auf der Grundlage der Bewilligung des Antrages wurde die Stelle „Gesundheitsplaner/in“ zum 01.09.2020 mit Frau Stephanie Nowak besetzt. Frau Nowak stellt sich und ihren beruflichen Werdegang vor. Anhand einer Präsentation (Anlage 2) beschreibt sie Schwerpunkte und die geplanten Aktivitäten zur Umsetzung der Ziele aus dem Förderprogramm. Darin enthalten ist der Aufbau von Arbeitsgremien, insbesondere eine Steuerungsgruppe als Entscheidungsträger und eine Planungsgruppe für die inhaltliche und fachliche Arbeit. Frau Dieckmann führt aus, dass die Arbeit der beiden Arbeitsgruppen konzeptionell beschrieben wird. Danach wird auch den Fraktionen der Arbeitsinhalt bekannt gegeben und um die Mitarbeit von politischen Vertretern gebeten.

6.1.2. Information zur Jugendarbeitslosigkeit in Cottbus/Chósebus v.: Jobcenter Cottbus/Chósebus, Geschäftsführerin Frau Belle

Frau Belle beginnt ihren Vortrag in Anknüpfung an die Aufgaben der neuen Gesundheitsplanerin und informiert über das Projekt Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung im Jobcenter für arbeitssuchende Menschen.

Danach zeigt sie anhand einer Präsentation (Anlage 3) die Entwicklung und die Gründe der Jugendarbeitslosigkeit auf.

Anfragen der Stadtverordneten konnten beantwortet werden.

**6.1.3. Auswirkungen der geplanten Änderungen der Kostenerstattung nach dem Landesaufnahme-gesetz auf die Angebote der Migrationssozialarbeit
v.: Servicebereich Bildung und Integration, Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann**

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann informiert mittels einer Präsentation (Anlage 4) über die aktuelle Situation und teilt mit, dass man sich am Dienstag, den 08.09.2020 vorerst auf Landesebene darauf verständigt hat, die Migrationssozialarbeit im Jahr 2021 auf der Basis von 2020 weiter zu finanzieren. Dies bedeutet für 43 Mitarbeiter (26,59 VZE) in der Stadtverwaltung und bei freien Trägern Planungssicherheit für ein weiteres Jahr und Stabilisierung in den Projekten.

Zur Verdeutlichung wird ebenfalls eine Präsentation aus dem Jugendhilfeausschuss am 01.09.2020 zur Schulsozialarbeit von Frau Marion Schulze, Teamleiterin dem Protokoll beige-fügt (Anlage 5).

**6.1.4. Information zu den „Cottbuser Wochen für Demokratie und Vielfalt“ und zum „Leimöl“ - Integrationspreis
v.: Integrationsbeauftragte, Frau Bartels**

Frau Bartels informiert über Termine und Veranstaltungen im Rahmen der „Cottbuser Wochen für Demokratie und Vielfalt“, welche in der Zeit vom 14.09. – 04.10.2020 stattfinden und verteilt dazu entsprechende Informationsbroschüren und Flyer, die das umfangreiche Programm widerspiegeln und dankt allen Akteuren. Weiter informiert sie über die Auslobung des Integrationspreises „Leimöl“, welcher am 26.09.2020 verliehen wird. Darüber hinaus teilt Frau Bartels mit, dass der Beirat für Integration und Migration sich demnächst konstituiert.

**6.1.5. Information zum Altstadt-rundgang mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen, dem Seniorenbeirat und dem Fachbereich Stadtentwicklung am 18.06.2020
v.: Beirat für Menschen mit Behinderungen, Seniorenbeirat, Herr Greve**

Herr Greve vom Beirat für Menschen mit Behinderungen beschreibt einige wichtige Punkte, welche beim Rundgang in der Altstadt – unter dem Gesichtspunkt des Mobilitätskonzeptes – erkannt wurden. So sind beispielsweise WC-Anlagen zu wenig öffentlich zugänglich. An mancher Stelle geht der Denkmalschutz vor behindertengerechte Nutzung. Positiv ist die Entwicklung des Ausbaus / Sanierung von Geh- und Radwegen und der Planung zur Reduzierung des fließenden Verkehrs. Herr Greve bedankt sich im Namen des Beirates für die Möglichkeit der Beteiligung und wünscht sich auch für die Zukunft, dass dieses Format beibehalten wird. Der Rundgang im Rahmen des Mobilitätskonzeptes sei beispielhaft für die Beiratsbeteiligung und sollte auch von anderen Fachbereichen als Unterstützungsleistung verstanden werden.

**6.1.6. Information zum Verwaltungsverfahren zur Gewährung von Parkausweisen für Menschen mit Behinderungen
v.: Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Herr Franzke**

Herr Franzke informiert anhand einer Präsentation (Anlage 6) über die Möglichkeiten zum Erwerb von Parksondergenehmigungen für Menschen mit Behinderungen und schildert die Voraussetzungen sowie die Zuständigkeiten – insbesondere zwischen dem Landesamt für Soziales und Versorgung, Dezernat Schwerbehindertenrecht und des Fachbereichs Ordnung und Sicherheit, Servicebereich Straßenverkehrsbehörde.

6.2 Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

keine

6.3 Anfragen

keine

TOP 7 Sonstiges

**7.1 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Recht für Minderheiten
v.: Ausschussvorsitzender, Herr Richter**

Herr Richter informiert darüber, dass drei Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte der Minderheiten sich im Vorfeld als Kandidaten gemeldet haben und fragt erneut die anwesenden Stadtverordneten, ob noch weitere Personen zur Kandidatur bereit sind. Dies wurde nicht mehr angezeigt.

Frau Domke teilt jedoch mit, dass sie ihre Bewerbung zurückzieht. Somit stehen nur noch zwei Kandidaten zur Verfügung. Herr Richter übergibt Frau Duhra die Aufgabe, die Wahl zu leiten.

Frau Duhra informiert die anwesenden Stadtverordneten über das Abstimmungsprozedere und eröffnet die Wahlhandlung.

Nach Abgabe der Stimmzettel wurden diese durch Frau Duhra und Frau Lober öffentlich ausgezählt. Dabei entfielen auf

Frau Heger, Anja	6 Stimmen
Herrn Schulz, Dietmar	3 Stimmen

Somit wurde Frau Heger mehrheitlich als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte der Minderheiten gewählt. Frau Heger hat die Wahl angenommen.

gez. Richter
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Duhra
Protokollantin

| Cottbus/Chósebus , 23.09.2020